

# Atemwegs- und Sekretmanagement bei Patienten und Patientinnen mit Einschränkungen in der Atem-Schluckkoordination und/oder der Atemmuskulatur

Patienten und Patientinnen nach bzw. mit neurologischen Erkrankungen, wie z. B. Schädelhirntrauma, Querschnittlähmung, ALS, Muskeldystrophie, ... leiden häufig unter Problemen der Atem-Schluckkoordination und einem schwachen Hustenstoss.

Dies kann zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen und bedarf deshalb erhöhter Aufmerksamkeit seitens der Professionellen.

Im Seminar zeigen wir ihnen auf, welche Massnahmen des

Atemwegs- und Sekretmanagements es gibt und bei unterschiedlichen Krankheitsbildern angewandt werden können.

**Datum** 13. Mai 2022

**Kursort:** REHAB Basel, Aula

**Kursleitung:** **Madeleine Krämer**, Logopädin  
**Sabine Langer**, Atmungstherapeutin / Intensivpflegefachfrau

**Kurskosten:** CHF 280.- inkl. Mittagessen

**Zielgruppe:** Dipl. Logopäd/innen  
Dipl. Physiotherapeut/innen  
Dipl. Pflegefachpersonen

**Anzahl TN:** Max. 12 Personen

## **Themenschwerpunkte:**

- Refreshing der Grundlagen zur Anatomie, (Patho-) Physiologie des Respirationstraktes, insbesondere der Atem-Schluckkoordination und des Hustenmechanismus mit und ohne Trachealkanüle
- Indikationen zur Einlage oder Entfernung einer Trachealkanüle
- Vorstellen verschiedener Trachealkanülenmodelle
- Geeignete Ausgangsstellungen, bzw. Positionen besprechen und zeigen
- Messen des Hustenstosses (Peak Cough flow) und deren Interpretation
- Techniken zur Unterstützung der Sekretolyse:
  - manuelle Hustenhilfe
  - Bagging und Airstacking mit dem Ambubeutel
  - maschinelle Hustenhilfe (Cough Assist)

## **Methoden:**

- Theoretischer Input – Präsentation
- Praktische Übungen
- Fallbeispiele

**Anmeldung:** Bis 14.04.2022 mittels Online-Anmeldeformular

**Auskünfte:** Regula Gertsch [fortbildung@rehab.ch](mailto:fortbildung@rehab.ch) 061 325 01 88